

## **Geschäftsbericht der Schatzmeisterin für das Geschäftsjahr 2022/2023**

Liebe Vereinsmitglieder – hier mein Bericht für das vergangene Geschäftsjahr.

Die Zahl der Selbstüberweiser hält sich hartnäckig bei 14. Wie schon in den Vorjahren erwähnt – arbeitsintensive 14 Mitglieder, ich langweile euch hier nicht mit Wiederholungen. Leider hat ein Mitglied mit Bankeinzug beschlossen, jetzt zum Selbstzahler zu mutieren.

Wir im Vorstand wollen dieses Jahr explizit die jüngeren Vereinsmitglieder auffordern, langsam in unsere Fußstapfen zu treten. Wir werden nicht jünger und machen diesen Job schon recht lange. Wer sich vorstellen kann, im Vorstand mitzuarbeiten kann uns jederzeit gerne ansprechen. Kassenprüfer ist nicht aufwendig und man kann mal hinter die Kulissen schauen, auch der Posten des 3. Beisitzers ist nicht aufregend, aber vielleicht auch eine Gelegenheit, sich mit dem einen oder anderen Vorstandsposten vertraut zu machen.

Ich würde mich auch über einen Interessenten für das Amt des Schatzmeisters freuen und arbeite jederzeit gerne einen Nachfolger ein und begleite ihn bis zur Sattelfestigkeit.

### **Die Mitgliederentwicklung:**

Wir starteten ins Geschäftsjahr 22/23 mit genau 298 Mitgliedern, von denen 199 das Follow bezogen haben. Nach der üblichen Tauscherei von A nach B und umgekehrt, einer Streichung wegen Nichtzahlung samt Nachzahlung – wie sollte es anders sein ein Selbstüberweiser – sowie einem Austritt nach dem Fest – weil es ja keine fixen Zeiten für den Beginn und das Ende des Geschäftsjahres gibt - konnten wir uns gleich über sage und schreibe 9 Neumitglieder nach dem Fest der Fantasie freuen; und es kommt noch besser: Im Verlauf des Jahres kamen noch weitere 3 Mitglieder dazu!

Das ist in den 12 Jahren, in denen ich jetzt die Kasse betreue, die höchste Zahl an Neumitgliedern, die ich je verzeichnen durfte. 12 Neumitglieder, davon 9 mit A-Mitgliedschaft. So bezogen 205 Mitglieder das Follow und 103 hatten eine Fördermitgliedschaft B.

Leider verloren wir auch wieder ein Mitglied an die andere Seite dieser Welt.

Zum 30.6.2023 haben 2 Mitglieder gekündigt, somit starten wir ins Geschäftsjahr 23/24 mit 306 Mitgliedern, von denen 204 das Follow beziehen. Aber: Zum 1.7.2023 sind wir bereits wieder um 3 Mitglieder gewachsen. Unsere Reihen wachsen stetig.

Ach ja: Ein A-Mitglied scheint seit mindestens anderthalb Jahren sein Follow nicht zu vermissen, seine Mails mit der Anfrage nach seiner neuen Adresse nicht zu lesen - falls die E-Mail Adresse denn überhaupt noch aktuell ist - und überhaupt vergessen einige gerne, ihren Adresswechsel bekannt zu geben – denn das zweitliebste Hobby der Fellows ist nach Follow tatsächlich immer noch Umziehen!

Unser 3. Beisitzer hat das Antragsformular überarbeitet. So kann man jetzt ankreuzen, ob man im laufenden Geschäftsjahr eintreten oder erst zum 1.7. des kommenden Jahres Mitglied werden möchte. Bitte vergesst nicht, das Datum vor eurer Unterschrift draufzupinseln – ohne Datum ist der Antrag ungültig. Und bitte: Ich brauche das Original wegen der Originalunterschrift. Also ab in die Post damit und mir zusenden.

## Das liebe Geld

Wir haben dieses Jahr 918,96 € Verlust gemacht und damit unsere Rücklagen aufgebraucht. Wie das? Hier die aktuellen Zahlen:

Kassenbestand Volksbank	9195,47
Portokasse	67,71 €
Robker Fonds	-3.020,00 €
Summe Kassenbestände	6243,18€

Wir hatten in diesem Geschäftsjahr 9345,00 € Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und 310,00 € an Spenden, in Summe 9655,00€.

Dem stehen Ausgaben in Höhe von 10663,96 € gegenüber. Davon entfallen auf die 4 Follows 9.747,78 €, die Verwaltungskosten belaufen sich auf 334,65 €.

Die Follows 459 und 460 kalkuliere ich mit 6050,- €. Bleiben noch 193,18 € Überdeckung übrig.

Wie letztes Jahr vermutet und an dieser Stelle geschrieben: - der Druck der Broschüren, die wir für die letztjährige Mitgliederversammlung bereitgestellt haben, damit die MV nicht Stunden dauert, hat mit 571,19 zu Buche geschlagen.

Damit haben wir mit zusammen mit den wie erhofft etwas fülligeren Follows unsere Reserven verbraucht.

## Mitgliedsbeiträge

Die Schatzmeisterin hatte für die Vorstandssitzung am 11.3.2023 die Finanzen durchgerechnet. Ein Gewinn in diesem Geschäftsjahr zeichnete sich nicht ab, im Gegenteil, es wurde mit einem geringen Verlust gerechnet. Die Preise für die Druckerei sind erwartungsgemäß gestiegen. Der Vorstand hat daher einstimmig beschlossen, die A-Mitgliedschaft ab dem Geschäftsjahr 23/24 auf 45,- € zu erhöhen und den B-Mitgliedsbeitrag mit 5,- € beizubehalten.

## Das Follow

Die Auflage soll bis auf Widerruf die Anzahl der A-Mitglieder (203) plus 4 Pflichtexemplare plus 5 Reserveexemplare (= 212) betragen.

In den vergangenen Geschäftsjahren haben wir wie folgt für die Follows ausgegeben:

Gesamtkosten		Schnitt/Ausgabe	Mitglieder A
8227,-	16/17	2057,-	198
8430,-	17/18	2105,-	198
9260,-	18/19	2315,-	197
8322,-	19/20	2081,-	197
8285,-	20/21	2071,-	199
9648,-	21/22	2144,-	203 ( 4,5 Ausgaben des Follow! )
9748	22/23	2437	205

Damit sehen wir, wohin der Trend führt und daß die Beitragserhöhung gerechtfertigt ist.

Noch ein kleiner Hinweis: Der FC hat mit dem Robker-Fonds im Juli 2022 das Buchprojekt „Tungur“ ermöglicht; das vorgestreckte Geld ist im März 2023 vollständig zurückgeflossen.

Ich wünsche uns Allen noch einen schönen letzten Abend auf dem Fest.

*Irene Fischer-Schmiermund*

Irene Fischer-Schmiermund; Schatzmeisterin des Fantasy Club e. V.

Frankfurt, 27.7.2023